

Kombinierte nicht-orale Kontrazeptiva (P. Ritzmann, S. Bruderer) 5

Statt mit einem oralen Kombinationspräparat kann auch mit einem Hormonpflaster oder mit einem hormonhaltigen Vaginalring verhütet werden. Da das aktuell erhältliche Matrixpflaster zu vergleichsweise hohen Östrogenspiegeln führt, kommt es nur ausnahmsweise in Betracht. Der Vaginalring scheint ähnliche Vor- und Nachteile wie die oralen Kombinationen aufzuweisen.

Lapatinib (UP. Masche) 7

Dieser neue Tyrosinkinasehemmer kann bei einem metastasierenden oder lokal fortgeschrittenen HER-2-positiven Mammakarzinom in Kombination mit Capecitabin verwendet werden. Bisher liegen erst beschränkte Daten zur Wirksamkeit des neuen Mittels vor.